

# ***DATKASSE und Kassen-Hardware***

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben unser Programm DATKASSE und verschiedene Kassenhardware-Komponenten erworben. Damit diese zusammenarbeiten können müssen noch einige Einstellungen vorgenommen werden. Voraussetzung ist die bereits ausgeführte Installation von DATKASSE.

## **Software-Installation mit einem Bondrucker und Belegen für Küche/Theke und Gast (DATKASSE Gastronomie)**

Im Menü *Setup/Grundeinst.1* geben Sie im Feld *Druckerport für Bons* die Nummer der parallelen Schnittstelle ein, mit der der Gastbeleg-Bondrucker verbunden ist. I.A. wird dies LPT1 sein, die Eingabe lautet also in diesem Fall 1.

Im Feld *Druckerport für Küchendrucker* und *Druckerport für Thekendrucker* geben Sie den gleichen Port ein. Speichern Sie die Eingaben mit F2.

Es werden nun bei einer Bestellung jeweils ein Bon für die Küche und einer für die Theke gedruckt.

**Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise auf der nächsten Seite zur Trennung der Warengruppen von Speisen und Getränken !**

## **Software-Installation von mehreren Bondruckern mit DATKASSE Gastronomie**

DK Gastronomie kann insgesamt 4 Drucker steuern, davon 3 Bondrucker sowie einen Rechnungsdrucker. Die Bondrucker können auch unterschiedliche Modelle sein. Wie diese eingestellt werden müssen (z.B. die DIP-Schalter), können Sie auf einer zu diesen Druckern mitgelieferten Beilage nachlesen.

Wechseln Sie in das Verzeichnis von *DATKASSE Gastronomie* und rufen Sie nun das Programm MKGAST.EXE mit der Option /SETUP auf:

MKGAST /SETUP

### **Einrichtung mit Gastbeleg-Bondrucker und Küchendrucker**

Im Menü *Setup/Grundeinst.1* geben Sie im Feld *Druckerport für Bons* die Nummer der parallelen Schnittstelle ein, mit der der Gastbeleg-Bondrucker verbunden ist. I.A. wird dies LPT1 sein, die Eingabe lautet also in diesem Fall 1.

Im Feld *Druckerport für Küchendrucker* geben Sie nun den Port diesen Drucker an, also beispielsweise 2. Speichern Sie die Eingaben mit F2.

In den Feldern für die Druckertreiber der 3 möglichen Bondrucker (Gast, Küche, Theke) müssen Sie nun noch den jeweils passenden Druckertreiber eintragen. Geben Sie dazu \* ein und drücken Sie RETURN. Den richtigen Treiber wählen Sie dann aus der Liste aus. Das Feld für den Thekendrucker enthält in diesem Fall den gleichen Treiber wie das Feld für den Gastbelegdrucker.

### **Einrichtung mit Gastbeleg-Bondrucker, Küchendrucker und Thekendrucker**

Im Menü *Setup/Grundeinst.1* geben Sie im Feld *Druckerport für Bons* die Nummer der parallelen Schnittstelle ein, mit der der Gastbeleg-Bondrucker verbunden ist. I.A. wird dies LPT1 sein, die Eingabe lautet also in diesem Fall 1.

Im Feld *Druckerport für Küchendrucker* geben Sie den Port dieses Druckers ein, also beispielsweise 2. Im Feld *Druckerport für Thekendrucker* geben Sie nun den Port für diesen Drucker an, also beispielsweise 3.

In den Feldern für die Druckertreiber der 3 möglichen Bondrucker (Gast, Küche, Theke) müssen Sie nun noch den jeweils passenden Druckertreiber eintragen. Geben Sie dazu \* ein und drücken Sie RETURN. Den richtigen Treiber wählen Sie dann aus der Liste aus.

Speichern Sie die Eingaben anschließend mit F2.

## **Wichtiger Hinweis**

Damit nun das Programm erkennen kann, welche Artikel Speisen und welche Getränke sind, müssen Sie bei der Eingabe der Artikel eine Regel beachten.

Die Erkennung wird über die Warengruppennummer gesteuert. Legen Sie einen bestimmten Bereich der Warengruppen für Speisen und ebenso einen für Getränke fest. Der Bereich für die Speisen muß dabei niedriger sein als der für die Getränke. Beispielsweise könnte der Warengruppen-Bereich für die Speisen 1 bis 19 und der für die Getränke 20 bis 39 umfassen.

Nun müssen Sie dem Programm noch mitteilen, wo die Grenze zwischen den Warengruppen für die Speisen und den Getränken ist. Diese Einstellung nehmen Sie im Menü *Setup/Grundeinst.2* und dort im Feld *Getränke ab Warengruppe* vor. In oben genanntem Beispiel müßten Sie hier 20 eingeben, da 20 die erste Getränke-Warengruppe ist.

Speichern Sie die Eingaben mit F2.